

Politik – Wie heilen wir ein krankes System?

„Therapieverschlagn“
zum sinnvollen Einsatz der
Ressourcen f#r den
Patienten

Zukunft Gesundheit
Hessen

07.03.2019



Main-Kinzig-Kliniken



TOP

- › Was erwartet der Patient?
- › Was leisten hierfür die Krankenhäuser?
- › Diagnosen zum System
 - früher
 - heute
- › Therapievorschlage



Was erwartet der Patient?



Was erwartet der Patient?

- › Zeit und Zuwendung
- › Moderne Medizintechnik
- › Zugang zur Diagnose und Therapie ohne große Wartezeit
- › hohe Qualität in Pflege und Medizin



Was leisten hierfür die Krankenhäuser ?



Was leisten hierfür die Krankenhäuser ?

- › helfen 24 Std. / / Tage ambulant und stationär in allen Notlagen
- › brauchen Mitarbeiter
- › brauchen Finanzmittel
- › sind im Wettbewerb untereinander um beste Qualität
- › bilden alle Gesundheitsberufe aus (zum Teil exklusiv)





Diagnosen zum System

Diagnosen zum System - früher

- › Sozialpartnerschaft mit Ausgleich Geld – Versorgung im regionalen Kontext funktionsfähig
- › Start der „Ökonomisierung“ bei gleichzeitigem Rückzug des Staates
- › Mit Einführung des DRG-Systems:
Hohe Erwartungen an die Verbesserung der Qualität in der Versorgung, einer fairen Finanzierungssituation, einer Veränderung der Strukturen
- › Krankenkassen werden seitens Politik als Erfüllungsgehilfen ihrer politischen Ziele gesehen



Diagnosen zum System - heute

- › Sozialpartnerschaft ist „tot“ – Finanzgegnerschaft „lebt“ u.a. aufgrund der Zentralisierung der Kassen, der Fokussierung auf den Zusatzbeitrag und der Geschäftsidee Rabattierung mittels MDK
- › Krankenkassen sind dadurch zu Unternehmen der Versicherungsbranche mutiert
 - Maximale Einnahmen
 - Minimierung Ausgaben
- › Krankenkassen nehmen Einfluss auf die öffentliche Meinung und die Politik um ihre Rolle als Erfüllungshilfe der Politik zu erhalten
 - Kampagnen gegen Kliniken zu den Themen:
Hygienemängel, Abrechnungsbetrug, Behandlungsfehler, Mängel in der Qualität, zu viele unnötige Leistungen, etc.



Diagnosen zum System - heute

- › Jetziges System führt in den Mangel bei gleichzeitiger Ressourcenverschwendung
 - Pflege, Hebammen, Investitionen, Klinikärzte, Hausärzte
= Mangel
 - ausufernde Kontrollquoten / Bürokratie und Überregulierung zur Absicherung
2000 Ärzte beim MDK bundesweit zur Rabattierung angestellt
tausende Mitarbeiter in Kliniken, dafür patientenfern beschäftigt
= Ressourcenverschwendung

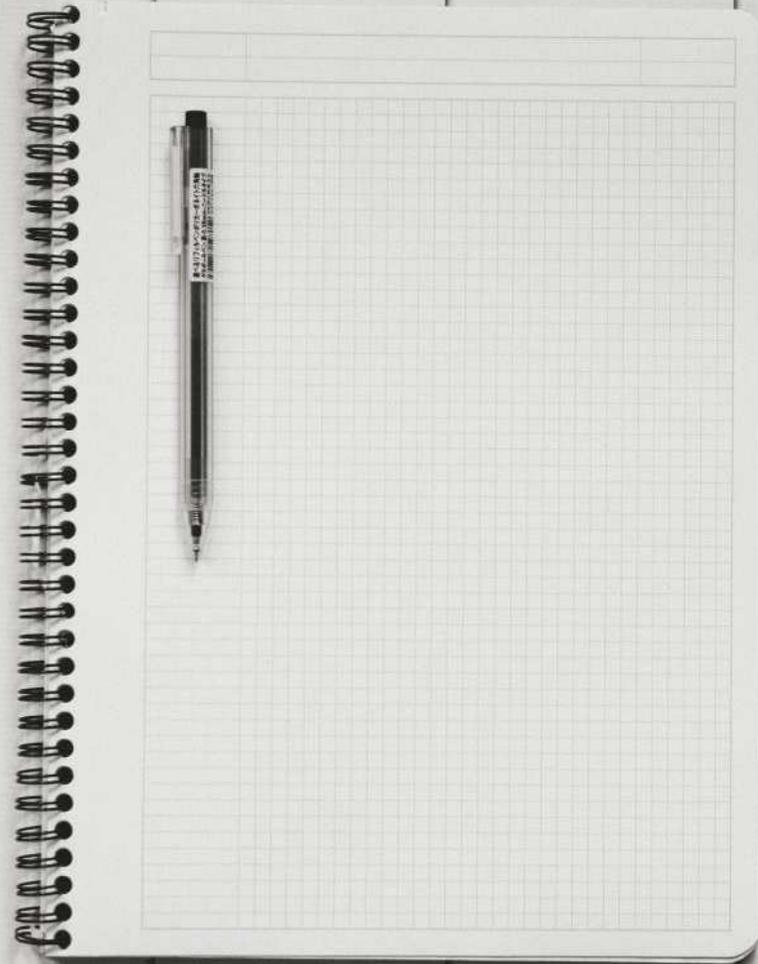


Diagnosen zum System - heute

- › Politik erkennt „langsam“ dass das System in dieser Form an die Wand fährt
 - ständige Reparatur von Fehlentwicklung im DRG-System (Zuschläge, Zusatzentgelte, ausgegliedertes Pflegebudget)
 - Übernahme von Entscheidungen aus der Selbstverwaltung (verschleppen, vertagen, fern der Lebensrealität)
 - Maßlosigkeit der Kassen bei Vorenthalten von Leistungsvergütungen (30 Mrd. auf der hohen Kante statt in der Versorgung)



Therapie: System – Neustart aber entrümpelt



Therapie: System – Neustart aber entrümpelt

› Das heißt:

- festes Vorhaltebudget für Notfallkrankenhäuser plus leistungsorientierte Preise für ausgewählte Elektivbereiche
- Abrechnung radikal vereinfachen
- Prüfquote auf 3% begrenzen, Rabattbeträge zurück in die Versorgung
- Bürokratie, Überregulierung mutig begrenzen
- OPS entschlacken
- MDK-neutral mit klaren überprüfbaren Spielregeln

› Politik muss „auf Seiten der Patienten“ Versorgungsentscheidungen treffen durch Revitalisierung der Krankenhausplanung und durch Etablierung sektorübergreifende Versorgungskonzepte

› Dazu gehört auch die faire Finanzierung!!



IRRSINN
WAHNSINN
SCHWACHSINN



SINNHAF
SINNVOLL
SINNSTIFTEND